

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 92 (2014)
Heft: 3

Rubrik: Et cetera

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Zurück zum Wohlbefinden

Es ist ja nicht so, dass man sich krank fühlen würde. Und doch fragen wir uns oft mit schlechtem Gewissen, ob wir nicht gesünder leben könnten, sollten, müssten... Zu spät ist es nie, Lebensgewohnheiten zu ändern. Und in einer Gruppe von vier bis zwölf Leuten unter der Anleitung einer Trainerin für Bewegung, Gesundheit und Ernährung gelingt das natürlich besser. Begleitete Reset-Wochen bietet das Kurhotel Bad Ramsach im basellandschaftlichen Läuelfingen an – ab CHF 1360.– im Doppelzimmer. Die Methodik bezieht sich auf den Bestseller der Schaffhauserin Jacky Gehring (Body Reset – das Erfolgsprogramm). Die Neugier stillen kann man auf www.bad-ramsach.ch und www.jacky-gehring.com



Das beste Museum der Schweiz

Superlative soll man vermeiden, aber falls Sie noch nie dort waren, können Sie es ja selber überprüfen: hinein ins Technorama in Winterthur! Auch wer wenig von Technik versteht, wird einen faszinierenden Tag erleben. Schauen Sie zum Beispiel zu, wie täglich (ausser montags) um 11.30 Uhr und 14.30 Uhr ein Blitz gezündet wird. 1,3 Millionen Volt explodieren da, und Kupferdrähte verdampfen wie Wasser. Die Experimente dauern 30 Minuten. Geöffnet ist das Technorama von Di bis So von 10 bis 17 Uhr. www.technorama.ch



Zu gewinnen:
20
Tickets

Junge Musikgenies

Die Interlaken Classics gehören zu den ältesten Festivals für klassische Musik in der Schweiz. 1960 gegründet und lange bekannt als Interlakner Musikfestwochen, konzentriert sich der Grossanlass heute auf Spitzenmusik im Nachwuchsbereich. Das Gustav-Mahler-Jugendorchester als europäische Talentschmiede – gegründet vom kürzlich verstorbenen Dirigenten Claudio Abbado – und das Zakhar Bron Festival Orchestra zeigen während der Classics 2014 wieder ihr Allerbestes. Zwei Hochbegabte sind die erst 17-jährige Aurelia Shimkus aus Litauen und der Russe Alexander Sinchuk, die am 12. April ein Klavier-Rezital zum Besten geben – inklusive vierhändiger Surprise. Für diese Veranstaltung, bei der Bach, Schubert, Liszt und Rachmaninow interpretiert werden, können Sie Tickets gewinnen. Das gesamte Programm der Interlaken Classics 2014 finden Sie auf www.interlaken-classics.ch

Interlaken Classics 2014: Die Zeitlupe verlost 10x2 Tickets, 1. Kategorie, im Gesamtwert von CHF 800.– für das Klavier-Rezital am Samstag, 12. April 2014, um 19.30 Uhr im Congress Centre Kursaal Interlaken, Theatersaal.

Wettbewerbsfrage: Wie viele Tickets werden verlost?

Und so nehmen Sie an der Verlosung teil: Senden Sie eine Postkarte mit Ihrer Lösung, Ihrem Namen und Ihrer Adresse an: Zeitlupe, «INTERLAKEN», Postfach, 8074 Zürich. Telefon: Wählen Sie 0901 909 939 (90 Rp./Anruf vom Festnetz).

Sprechen Sie Ihre Lösung, Ihren Namen und Ihre Adresse auf das Band.

SMS: Senden Sie das Keyword INTERLAKEN, Ihre Lösung, Ihren Namen und Ihre Adresse an die Kurznummer: 970 (90 Rp./SMS).

Einsendeschluss ist der 4. März 2014. Viel Glück!

Riesenerfolg für «Das Grosse Stricken»

185 112 Mützchen haben Strickfans diesen Winter aus Solidarität mit armutsbetroffenen Senioren gestrickt! Die Schweiz ist somit knapp hinter Österreich Vize-Europameister im Chäppli-Stricken. Der Wettbewerb ist Teil der Benefizaktion «Das Grosse Stricken» von Pro Senectute und innocent. Seit Januar schmücken die farbenfrohen Mützli die Fruchtsaftfläschchen von innocent. Pro verkauftes «Smoothie» fliessen 30 Rappen in den Einzelhilfefonds von Pro Senectute – und somit an von Armut betroffene Seniorinnen und Senioren. Die siebzigjährige Aargauerin Gisela Weishaupt war mit 1850 Mützli die fleissigste Strickerin der Schweiz.



Ferien für Menschen mit Frühdemenz

Lamatrekking durch das Malcantone, ein Ausflug zum Markt nach Luino oder an den Lago di Lugano und dazu eine attraktive Ferienanlage mit Schwimmbad, Pingpong-Tischen, gemütlichem Restaurant und einer grossen Gartenanlage: Das verspricht die Aktivwoche



vom 22. bis 28. Juni 2014 in Sessa im Tessin für Menschen mit Frühdemenz. Sie richtet sich an Männer und Frauen, die trotz Krankheit noch mobil sind und gern in der Gruppe etwas unternehmen möchten. Angehörige sind ebenfalls eingeladen – oder können die Woche anderweitig für sich selber geniessen, während sie ihre kranken Familienmitglieder von Fachpersonen kompetent betreut und begleitet wissen.

Anmeldung bis spätestens 10. April 2014 bei Procap reisen, Froburgstr. 4, 4601 Olten, Telefon 062206 88 30.

Mail reisen@procap.ch
Internet www.procap.ch

Rendez-vous mit einem Extremen

Carsten Peter liebt den Kitzel. Im Studio die Miss Universe zu fotografieren, nein danke, das würde ihn langweilen. Er steigt lieber in Höhlen und Vulkankrater oder setzt sich in einen Tornado. Der Deutsche gehört zu den erfolgreichsten Fotografen, die die wissenschaftliche Edelzeitschrift National Geographic unter Vertrag hat. Vom 10. bis 22. März ist er in der Schweiz unterwegs mit dem Livevortrag «Erde extrem». Urgewaltige Bilder und eine spannende Diskussion sind garantiert. Dauer: 2 Stunden 20 Minuten (inkl. Pause). Mehr unter www.explora.ch

Mit den Grosseltern auf Entdeckungsreise



Baumeler Reisen bietet neu Entdeckungsreisen für Grosseltern und deren Enkelkinder an. Was Gross und Klein verbindet und bereichert, entlastet die Eltern. Die erste viel und weit gereiste Generation ist nun im Grosselternalter und hat oft noch lange nicht genug von Abenteuern. Die neue Formel «Familien-Entdeckungsreisen» ermöglicht es, Reiselust und Enkelbetreuung unter einen Hut zu bringen.

Angesprochen sind in erster Linie Grosseltern und deren 6- bis 14-jährige Enkelkinder, aber auch Eltern mit ihren Kindern oder Drei-Generationen-Familien. Damit das Reisen mit der ganzen Bande stressfrei, erlebnisreich und sicher bleibt, legt Baumeler auf vier Punkte besonderen Wert: professionelle Kinderbetreuung, informative Unterhaltung (fliegendes Klassenzimmer), kinderfreundliche Unterkunft, kindergerechtes Reisen.

Blättern Sie auf www.baumeler.ch im Sonderkatalog oder bestellen Sie ihn bei Baumeler Reisen AG, Zinggendorstrasse 1, 6005 Luzern, Tel. 041 418 65 65.

Freiwillig schufteten? Warum nicht?



Pensionierte, die noch zupacken können, werden es vor allem als Plausch und Abwechslung erleben, dass sie sich für einen freiwilligen Arbeitseinsatz im Calancatal gemeldet haben. An der Biodiversitätswoche zum Beispiel (4. bis 10. Mai) arbeitet man an drei Tagen draussen (holzen, entbuschen usw.), an zwei Tagen lernen Sie das Calancatal kennen. Kosten: CHF 290.–. Oder möchten Sie an einem Trockenmauerkurs (CHF 320.–) oder in einer Putz- und Reparaturwoche mitmachen (gratis)? Alle Infos auf www.calancatal.ch oder unter der Nummer 091 828 13 22.